

## Zwischenruf Wirtschaft (September)

### Ausländische Direktinvestitionen verzeichnen Rekordergebnis

Die Bedeutung Brasiliens als Investitionsstandort für ausländische Unternehmen nimmt weiter zu. Im ersten Halbjahr 2011 wurde mit US\$ 32,5 Mrd. ein neuer Rekord bei den ausländischen Direktinvestitionen aufgestellt. Dies entspricht einer Zunahme von 168% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres und ist das beste Ergebnis für diesen Zeitraum seit Beginn der Aufzeichnungen vor 64 Jahren.

Der Zufluss ausländischer Direktinvestitionen lag in den vergangenen zwölf Monaten bis einschließlich Juni 2011 bei US\$ 68,8 Mrd. Auch damit wurde ein historischer Rekord für einen Zwölfmonatszeitraum aufgestellt.

Nach der von der Zentralbank wöchentlich durchgeführten Umfrage erwarten Finanzfachleute für das Gesamtjahr ausländische Direktinvestitionen in Höhe von fast US\$ 53 Mrd. Damit würde das Rekordergebnis des Vorjahres mit US\$ 48,4 Mrd. noch einmal um knapp 10% übertroffen.

Carlos Thadeu de Freitas, ehemaliger Direktor der Zentralbank, betonte gegenüber der Tageszeitung *O Estado de São Paulo*, dass sich der Zufluss ausländischer Gelder in den kommenden Jahren voraussichtlich auf hohem Niveau behauptet. Dies wird von ihm besonders darauf zurückgeführt, dass die Kapitalrendite in Brasilien im Vergleich zu anderen Ländern sehr attraktiv ist.

Nach einer Untersuchung des Forschungsinstituts Sobeet (Sociedade Brasileira de Estudos de Empresas Transnacionais e da Globalização Econômica) belegt Brasilien als Empfängerland von ausländischen Direktinvestitionen bis 2013 im weltweiten Vergleich voraussichtlich den vierten Rang. Spitzenreiter ist China, gefolgt von den USA und Indien.

(Quelle: AHK São Paulo, Germany Trade & Invest)